



Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang
Bezirk Gmünd – NÖ
3872 Amaliendorf, Hauptstraße 190

Tel. 02862 53495 – Fax 02862 53495 10
Email: gemeinde@amaliendorf.at - ATU 16270407

Sitzungsprotokoll
zur Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin: Dienstag, 17.03.2017
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: Amaliendorf, Gemeindeamt

Die Einladung erfolgte am 14.03.2017 durch Kurrende.

Anwesend sind:

Vorsitzender

Schindl Gerald, Bürgermeister

Allram Claudia, Vizebürgermeisterin

Mitglieder

Blach Gerald, GGR

Flicker Alfred, GR

Groll Dominik, GR

Groll Petra, GR

Hofbauer Manfred, GR; **Angelobung am 07.02.17**

Hofmann Elisabeth, GGR

Karlik Clemens, GR

Königseder Erika, GR; **Mandatsverzicht per 27.01.17**

Lukas Gerald, GGR

Pauer Werner, GR

Pichler Michael, GR

Redl Andreas, GR

Scherzer Anja, GGR

Weber Andreas Ing., GR

Schriftführer:

Stephan Manuela

Entschuldigt fehlen:

Dick David, GR
Flicker Thomas, GR
Schrenk Erik, GR
Spiesmeier Mag. Franz jun., GR

Unentschuldigt fehlt: ----

Zuhörer: -----

Die Gemeindevertretung zählt 19 Mitglieder, anwesend sind 15 Gemeinderäte.

DIE SITZUNG IST BESCHLUSSFÄHIG

Verlauf der Sitzung und Beschlüsse: „**ORDNUNGSGEMÄSS**“

„ÖFFENTLICHER TEIL DER SITZUNG“

TAGESORDNUNG

- TOP 1) Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Öffentlicher Teil der Sitzung

- TOP 3) Darlehensausschreibung
 - a) Infrastruktur Siedlungsgebiet
 - b) Feuerwehrkranwagen
- TOP 4) Nachtragsbudget 2017
- TOP 5) Gehsteigbau B30 und Hartbergstraße sowie verkehrsmäßige Sicherungsmaßnahmen an der Landesstraße im Ortsgebiet Amaliendorf
- TOP 6) Zusicherung Fördermittel aus dem Wasserfonds ABA 05
- TOP 7) Anfragen

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung

- TOP 8) Berufung Bescheid Sanierung Gebäude „Alte Schule“
- TOP 9) Beschluss Kassenverwalter Claudia Zöchbauer ab 01.04.2017
- TOP 10) Außerordentl. Vorrückungen

Öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

TOP 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Öffentlicher Teil der Sitzung

TOP 3) Darlehensausschreibung

- a) Infrastruktur Siedlungsgebiet
- b) Feuerwehrkranwagen

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über die erfolgten Darlehensausschreibungen an die Bank Austria Schrems, Raika Schrems und PSK Wien. Die eingelangten Angebote von der Raika und der Bank Austria wurden im Zuge der Finanzausschusssitzung, 09.03.2017, geöffnet. Von der PSK wurde kein Angebot gelegt.

Das Angebot der Bank Austria kann nicht zum Vergleich herangezogen werden, da in diesem Angebot mehrere Fehler und Differenzen zu den Ausschreibungsvorgaben vorliegen. Auch versteckte Fehler haben sich in diesem Angebot gefunden. Es scheidet daher dieses Angebot von der Auswahl aus. Der Vorsitzende stellt zu dieser Vorgangsweise der Bank Austria fest, dass in Zukunft diese Bank nicht mehr eingeladen wird zur Angebotlegung, da es sich hier um sehr unfaire Handlungsweisen gegenüber Kundenanbotlegungen handelt.

a) Infrastruktur Siedlungsgebiet

Ausschreibung eines Darlehens

für Straßenbau und Oberflächenentwässerung im neuen Siedlungsgebiet

| | |
|---------------------------------|---|
| Darlehensnehmer: | Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang |
| Darlehenszweck: | Straßenbau und Oberflächenentwässerung im neuen Siedlungsgebiet |
| Darlehensbetrag: | € 800.000,-- |
| Laufzeit: | 13 Jahre (Richtlinien Finanzsonderaktion für Gemeinden) davon 2 Jahre tilgungsfrei |
| Fiktiver Tag der Zuzählung: | 01.08.2017 |
| Zinsen- und Tilgungsfälligkeit: | 01.03. und 01.09., 1. Kapitalrate 01.09.2019 |

Variabler Zinssatz dekursiv, 6-Monats-EURIBOR
Basis: Tageswert 27.02.2017 **- 0,238**

+ Aufschlag **—0,89** _____ %
angebotener Zinssatz **—0,89** _____ %

Der angebotene Aufschlag gilt gleichzeitig als Zinssatzuntergrenze. Bestbieter Raika

Zinsanpassungstermine: jeweils per 02.03. und 02.09. jeden Jahres.
Maßgeblich für die jeweilige Zinsperiode ist der drei

Banktage
vor dem jeweiligen Zinsanpassungstermin veröffentlichte
EURIBOR-Satz (11:00 Uhr).

Die Anlaufzinsen sollen nicht kapitalisiert werden. Die Zinsen sind per 01.03. und 01.09.
30/360 eines jeden Jahres zu rechnen.

Spesen/Gebühren/Provisionen:

Sämtliche Nebengebühren, Spesen, Bereit- oder Zuzahlungsprovisionen sind in die
Konditionen einzurechnen.

Es werden keinerlei zusätzliche Spesen anerkannt.

Als Sicherstellung des Darlehens werden dem Darlehensgeber die Einnahmen aus den
Gemeindeabgaben verpfändet.

Ein Tilgungsplan ist diesem Anbot beizuschließen.

Eine Rückzahlung (Teilrückzahlung) des Darlehens ohne zusätzliche Kosten muss jederzeit
möglich sein.

Abstimmung: einstimmig

Ein Kostenvoranschlag der Firma Leyrer + Graf beziffert die erforderlichen
Arbeiten mit € 593.583,30.

Es geht im Einzelnen um die Anlegung der Siedlungsstraße mit sämtlich
erforderlichen Einbauten und Leitungen sowie die Entsorgung der vorhandenen
Baumstöcke. Die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ist in einem
eigenen Vorhaben zu veranschlagen und getrennt um diesbezügliche
Fördermittel anzusuchen. Diese Kosten sind in der angeführten
Kostenvoranschlagssumme nicht enthalten. Der Kostenvoranschlag liegt der
Originalniederschrift bei.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Auftragserteilung
an die Firma Leyrer + Graf nach erfolgter
Genehmigung des gegenständlichen
Finanzsonderaktionsdarlehens beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4) Nachtragsbudget 2017

Der Vorsitzende bringt gemeinsam mit der Finanzreferentin Vizebürgermeisterin Claudia Allram den ersten Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2017 dem Gemeindevorstand zur Kenntnis. Der Nachtragsvoranschlag 2017 ist termingerecht an alle Fraktionen des Gemeinderates zur Einsicht ergangen. Ein Auszug aus diesem Voranschlag liegt dem Originalprotokoll bei.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass der Nachtragsvoranschlag 1 2017 auf Grund der nunmehr aufliegenden Darlehensauschreibungen und der damit verbundenen Auftragserteilungen (Infrastruktur Siedlungsgebiet/Gehsteigbau/ Ankauf Kranwagen für die Feuerwehr) erforderlich ist. Im Zuge dieses Nachtragsvoranschlages wurden auch sämtliche Sollübernahmen aus dem Rechnungsergebnis 2016 im Budget 2017 durchgeführt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den ersten Nachtragsvoranschlag 2017 wie oben ausgeführt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig
Unterlagen liegen in der Buchhaltung

TOP 5) Gehsteigbau B30 und Hartbergstraße sowie verkehrsmäßige Sicherungsmaßnahmen an der Landesstraße im Ortsgebiet Amaliendorf

Für die Gehsteigerrichtung benötigten Hochbordsteine wird kein Kostenvoranschlag eingeholt, da die Steine, die beim Bau des Gehsteiges im neuen Wohngebiet in Aalfang übriggeblieben sind, vorerst verbaut werden. Die restlichen Steine werden von der Firma Friepess – wie einstimmig beschlossen - zugekauft.

Der Beton für die Versetzungsarbeiten wird von der Firma Leyrer & Graf bezogen. Mit dem JCP der Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang werden die Aushubarbeiten durchgeführt und im Beisein der Bauhofarbeiter der Lichtwellenleiter in diesem Bereich verlegt.

Die genaue Vorgehensweise wird mit Herrn Bruckner von der Firma Henninger noch genau besprochen.

Über die Rohre und Einlaufschächte für die Entwässerung soll von der Firma Würth und der Firma Scherzer aus Vitis ein Kostenvoranschlag eingeholt werden.

Bei der Liegenschaft Fichtenbauer wird mit dem Abriss des Zauns (Parkflächenvergrößerung im Bereich der Landesstraße Wohnhaus Hauptst.12).

Das Projekt wird im Zusammenarbeit mit der Straßenverwaltung durchgeführt. Herr Fichtenbauer wird dazu entsprechende Eigenleistungen beitragen. Über den tatsächlichen Baubeginn muss mit der Fam. Fichtenbauer gesprochen werden. Herr Patrik Piza hat seine mündliche Zustimmung für die Versetzung des straßenseitigen Gartensockels und Gartenzaunes erteilt, möchte aber eventuell einen Grundabtausch auf Grünlandgrund (Wiesengrund).

Hier geht es um ca. 15 bis 20 m² Bauland, das auf Wiesengrund getauscht werden soll, was ca. ein Ausmaß von 300 m² Wiesengrund bedeuten würde. Dieser Teil wird aber noch genauer mit Herrn Piza verhandelt.

Der Ausgang Richtung Landesstraße L8201 soll durch den Umbau des Sockels erhalten bleiben. Verkehrsverhandlung dazu erfolgt voraussichtlich am 26.04.2017.

Die Umbauarbeiten werden voraussichtlich im Jahr 2018 erfolgen. Durch die Bauabteilung 8 soll ein Projekt (Planung) über die Kurvenkorrektur erstellt werden.

Herr Eder tritt den Grund an die Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang ab, will aber im Zuge dessen eine Parkfläche neben seinem Haus. Die Verkehrsverhandlung dazu erfolgt voraussichtlich am 26.04.2017.

Die Umbauarbeiten werden voraussichtlich im Jahr 2018 erfolgen. Durch die Bauabteilung 8 soll ein Projekt (Planung) über die Kurvenkorrektur erstellt werden.

Frau Kropik stimmt zu, dass der bestehende Gartensockel um ca. einen Meter versetzt wird und damit die Straße verbreitert wird. Die Arbeiten dazu werden durch die Bauhofmitarbeiter demnächst durchgeführt.

Vor Baubeginn wird noch einmal konkret Rücksprache mit der Liegenschaftseigentümerin gehalten.

Von Gartenzaunecke des Hauses von Herrn Jens Rosenauer, Hartbergstraße 300 bis zur Hauptstraße L 8201 soll ein Gehsteig errichtet werden. Die notwendige Grundabtretung wurde mit Herrn Andreas Redl besprochen, eine schriftliche Vereinbarung wird dazu noch getroffen.

Weiters wurde besprochen, dass bei der Gehsteigerrichtung eine Fahrbahnentwässerung hergestellt werden muss, Herr Redl stimmt einer Ableitung des Wassers auf seinem Grund ebenfalls zu.

Ebenfalls soll ein Gehsteig neben der B30 zwischen dem Haus von Herrn Emanuel Peraus, Heidenreichsteiner Str. 181 und dem Haus von Herrn Eduard Schrenk, Heidenreichsteiner Str. 152 hergestellt werden.

Weiters müssen hier für die Fahrbahnentwässerung der Oberwasserkanal erneuert und die Hochbordsteine gesetzt werden.

Die Arbeiten werden zum Großteil durch die Straßenmeisterei Schrems ausgeführt.

Der Lichtwellenleiter soll im Zuge dieser Bauarbeiten ebenfalls mitverlegt werden.

Für diese Unterstützung bei den Arbeiten wurde bereits ein Ansuchen an das Land NÖ gestellt.

Gesamtkosten B30 Gehsteig € 80.000.—

Gesamtkosten Hartbergstraße Gehsteig € 41.923,80

Die Oberflächenwasserentsorgung der LS Täubl Franz ist im Betrag von € 41.923,80 enthalten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge dem Gehsteigbau sowie verkehrsmäßige Sicherungsmaßnahmen an der Landstraße im Ortsgebiet Amaliendorf zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6) Zusicherung Fördermittel aus dem Wasserfonds ABA 05

ZUSICHERUNG

Gemäß § 2 (1) lit. a des NÖ Wasserwirtschaftsfondsgesetzes, LGBl. 1300 idgF, werden dem Förderungswerber für das Bauvorhaben Abwasserentsorgungsanlage Amaliendorf- Aalfang, Bauabschnitt 05 -

FÖRDERUNGSMITTEL AUS DEM NÖ WASSERWIRTSCHAFTSFONDS

zugesichert.

Bis zur Endabrechnung werden zu den vorläufig förderbaren Investitionskosten (ohne Kosten Leitungsinformationssystem) in der Höhe von EUR 275.000,00
vorläufig 3,33 %, das sind EURO 9.158,00 gewährt

Die Förderung entspricht wertmäßig einem Darlehen von 5%.

Bis zur Endabrechnung werden somit zu den **vorläufigen förderbaren Gesamtinvestitionskosten** in der Höhe von **EUR 275.000,00** **Gesamtförderungsmittel** im Ausmaß von **EUR 9.158,00** zu den in der Beilage festgesetzten Bedingungen zugesichert.

Die Förderung erfolgt **zur Gänze** in Form eines **nicht rückzahlbaren Beitrages**.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge diesem Fördervertrag zustimmen:

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7) Anfragen

Es erfolgten keine Anfragen. Der Bürgermeister und der Gemeindevorstand bringen unter diesen Punkt ihre Berichte.

Hinsichtlich Nachforschung der Wasserverluste erteilte Herr Bürgermeister GR Hofbauer Manfred das Wort. GR Hofbauer bringt einen Bericht über die derzeitige Situation bei der Wasserfehlersuche. Es wurden noch keine größeren Ergebnis erzielt, jedoch einige kleiner Mängel konnten festgestellt werden. (Siedlungsbereich Hartbergstraße/Moorgasse).

Weiters berichtet Herr Bürgermeister über folgendes:

- Angebot der Fa. Nagl 2017/2961 – WVA Rohrnetzüberwachungsgerät für Übergabestelle Langegg, gleiches Gerät haben wir bereits in der Übernahmestelle Haslauer Straße – Übernahme WVA Netz Amaliendorf – Gerät METECH Datalog NANOamr – Gesamtkosten Euro 2.854,08

Es wurde Rücksprache mit der Stadtgemeinde Schrems gehalten hinsichtlich der Beteiligung, da diese Daten auch für Langegg/Schrems von Interesse sein werden.

- Evaluierung – Gemeindeverwaltung und Gemeindebetriebe

Die Angeboteinholung wurde erforderlich, da die bisherige Fa. Benischek keine geeignete Betreuung für unsere Gemeindeverwaltung und Gemeindebetriebe weiterhin aufweisen konnte. Die jährliche Durchführung war bisher, durch die genannte Firma, sehr unzufrieden stellend

Die Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang betreibt Arbeitsstätten in folgenden Objekten und beschäftigt Bedienstete, deren sicherheits- und gesundheitsschutztechnische Betreuung im NÖ Bediensteten - Schutzgesetz (NÖ BSG) geregelt ist:

Gemeindeamt: 6 Bedienstete

Kindergarten: 6 Bedienstete

Schule: 7 Bedienstete

Bauhof: 4 Bedienstete

Aufliegendes Angebot von Fa:

kpp consulting gmbh Schulgasse 1 A-3943 Schrems Fix +43.2853.20400 Fax +43.2853.20400.75 consulting@kpp.at | www.kpp.at

Geschäftsf. Armin Kubat

Honorar für Erstaufnahme und jährl. Betreuung:

Pos. 1a Präventivdienst SFK 7h x 80,- = 560,00 – einmaliger Aufwand

Pos. 1b Präventivdienst ArbMed 4h x EUR/h,- = jährl. Kosten

Pos. 2 Gefahrenevaluierung 10 Arbeitsplätze a i.M. 3h = 30h x 80,- = 2.400,00-einmaliger Aufwand

Pos. 3 Wiederkehrende Überprüfungen 4h x 80,- = 320,00 – jährl. Kosten

Leistungssumme netto vor Nachlass 3.280,00

Abzl. Nachlass (10%) - 328,00

Leistungssumme netto nach Nachlass, vor Valorisierung 2.952,00

Zuzl. Valorisierung auf Festpreise bis zum Ende der Leistungsfrist 0,00

Leistungssumme netto nach Nachlass, nach Valorisierung 2.952,00

20% USt. 590,40

Leistungssumme brutto 3.542,40

(Behandlung/Beschluss und Auftragsvergabe erfolgt in der GRS von 17.3.2017)

- Vertragsverlängerung, erforderliche Überprüfungen in der Schule

Aufliegendes Angebot von Fa:

kpp consulting gmbh Schulgasse 1 A-3943 Schrems Fix +43.2853.20400 Fax +43.2853.20400.75 consulting@kpp.at | www.kpp.at

Geschäftsf. Armin Kubat

Es handelt sich bei diesem Top um die Verlängerung des bereits bestehenden Vertrages

Pos. 1. Hauptprüfung Schultafeln

o 4 Stk VS Amaliendorf, Kreidetafeln

Pos. 2. Hauptprüfung Turnsaal 1-fach

o 1 Stk. VS Amaliendorf

Pos. 3. Hauptprüfung Bewegungsraum

o 1 Stk. Kindergarten Amaliendorf

Honorar

1. Schultafeln pro Jahr 4 Stk. x 22,- = 88,00

2. Turnsaal 1-fach pro Jahr 1 Stk. x 77,- = 77,00

3. Bewegungsraum pro Jahr 1 Stk. x 60,- = 60,00

Leistungssumme netto vor Nachlass 225,00

abzl. Nachlass 10 % - 22,50

Leistungssumme netto nach Nachlass 202,50

20% USt. 40,50

Leistungssumme brutto 243,00

Maßnahme: jährliche Hauptprüfungen der Geräte für Spiel, Sport, Bildung, Events

nach ÖNORM B 2609, ÖISS-Richtlinien bzw. ÖN EN 1176ff bzw. Schultafeln

(Anbot in Kopie liegt bei)

- Durchführung Konzert-Veranstaltung mit Donau Philharmonie Wien am 22.06.2017 um 19:00 Uhr

Ein Gespräch mit Dirigent Manfred Müssauer am 2.3. 2017/9:00 stellte das gegenständliche Programm vor:

Künstlerische Leitung:
Manfred Müssauer

MUSIKWELTEN 2017

*Die Ouverture ließ es erahnen: die Opernfreunde im Schremser Kulturzentrum erlebten einen Abend auf höchstem musikalischen Niveau
Künstlerische Sensationen bei den Musikwelten Fulminantes
Abschiedskonzert der Musikwelten 2016*

Nach solchen und ähnlichen Reaktionen bei den diesjährigen MUSIKWELTEN und einem fulminant rezipierten Gastspiel in Berlin mit 18000 (!) Besuchern wollen wir, dem vielfach geäußerten Wunsch entsprechend, die noch jungen Festspiele im „hohem Norden“ 2017 wieder merkbar vergrößern und freuen uns, weitere Städte und Gemeinden als Partner begrüßen zu dürfen. Tolle Spielstätten, herausragende Künstler, ein vielschichtiges Jahresmotto und besondere Programme, die einerseits speziell auf die Region abgestimmt sind, andererseits eine hohe überregionale Aufmerksamkeit im Fokus haben, bilden die Basis für den weiteren Erfolgsweg. Dazu gehören auch eine breite Zielgruppenorientierung sowie die spezielle Förderung von hochbegabten Jugendlichen der Region.

Bei uns stehen künstlerische Qualität, unbändige Musizierlust und der Weg zum Publikum im Zentrum. Wir nehmen unsere Besucher und Gäste ernst, wollen sie nicht mit allseits bekannten Event-Gimmicks wie Feuerwerken oder üppigen Weinverkostungen ködern – das wäre kein sehr origineller Ansatz. Kunst und Kultur sind nicht, wie manche meinen, ein verzichtbarer Luxusartikel, sondern der Nährboden einer durch Bildung leistungsfähigen, aufgeklärten und dadurch humanen Zivilgesellschaft. Wir freuen uns auf Abende mit den Einheimischen, Nachbarn und vielen Gästen aller Generationen - von der Jugend zu den BestAgers!

Manfred Müssauer und das Team der MUSIKWELTEN – in diesem Sinne ist die Durchführung einer entsprechenden Konzertveranstaltung der Donauphilharmonie bei uns geplant und zwar am Donnerstag, dem 22.6.2017 um 19:00. Das Ganze findet im Festzelt des Anhängerclubes statt. Die Aufgaben der Gemeinde werden sein:

Logistische Unterstützung bei Vorbereitungsarbeiten im Festzelt, Sessel bereitstellen – ca 300 Stk – Kostenübernahme der Verpflegung für die Musiker – ca 55 Pers. – der Anhängerclub wird die entspr. Infrastruktur bereitstellen sowie das Personal im Schankbetrieb. Die Betreuung durch die Gemeinde wird durch Leistungen des Gemeindebauhofes in ähnl. Ausmaß wie beim Wackelsteinfestival erfolgen. Eine Gesamtabrechnung für die erfolgten Barleistungen und Arbeitsleistungen wird ca. mit Euro 3.500,- jährl. veranschlagt.

Der Kartenverkauf wird über das Team Müssauer erfolgen, Kartenpreis ca Euro 25,-, keinesfalls höher. Der Anhängerclub wird beim Verkauf der Zeltfestkarten auch die Konzertkarten anbieten. Bei entsprechendem Erfolg soll diese VA jährl. durchgeführt werden.

GGR Blach Gerald berichtet von der Sitzung der Mittelschulgemeinde und die damit verbundenen Erforderlichkeiten hinsichtlich Grundvermessung. 20 + 1 PC sollen eingekauft werden, die alten werden nicht weggeworfen (neue PC's kosten ca. 20.000,--) Diskussion wegen Stand-PC's, wo ist hier der Sinn - Kinder können damit zuhause nicht arbeiten – lt. GGR Blach hat es diese Diskussion in Heidenreichstein auch gegeben. Die Kosten für den Abriss bzw. Grundstücksübernahme übernimmt die Gemeinde, ein Teil der Grünpflege wird auch übernommen (Umbaukosten ca. € 3.240.000,--)
Weiters gibt es Personalprobleme mit den beiden Schulwarts. Das Putzen passt nicht – Ergebnis nicht in Ordnung, Kosten extrem hoch. Eine bessere Lösung ist, wenig Stunden miteinander, sonst Trennung von den Schulwarts (private Probleme)

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:00 Uhr

Das Protokoll wurde vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Amaliendorf, am 20.03.2017

Der Bürgermeister
Gerald Schindl

Gerald Schindl



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: www.signaturpruefung.gv.at bzw. www.amaliendorf.at

GGR. Gemeinderat
Elisabeth Hofmann

Gemeinderat
Clemens Karlik

Schriftführer
Manuela Stephan

Gemeinderat
Dominik Groll